

## Projektliste Quartiersfonds 2023/2024

Die nachfolgende Liste enthält alle aktuell geförderten bzw. zur Förderung vorgesehenen Projekte. Der Großteil der Maßnahmen ist eine Weiterführung von Projekten aus den Vorjahren. Grundsätzlich arbeiten alle geförderten Projekte mit einem integrativen Ansatz – die besondere Ausweisung in den Kurzübersichten (ja/nein) dient seit 2017 der Erläuterung des inhaltlichen Schwerpunkts.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>1.</b>	<b>Zentrum für junge Familien</b>	<b>Kerngebiet</b>	<b>nein</b>	<b>Deutscher Kinderschutzbund</b>	<b>45.000 €</b>	<b>45.000 €</b>

### Kurzbeschreibung

Fortsetzung des Projekts. Das Zentrum für junge Familien ist inzwischen die zentrale Anlaufstelle im Bezirk für alle Fragen rund um die Frühen Hilfen, sowohl für Eltern als auch für Fachleute. Eine Familienhebamme ist Bestandteil des Projekts, das seit Einführung des Quartiersfonds gefördert wird.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>2.</b>	<b>Gastronomie Mehrgenerationenhaus</b>	<b>Eimsbüttel-Süd</b>	<b>nein</b>	<b>Nachbarschatz e.V.</b>	<b>15.450 €</b>	<b>15.450 €</b>

### Kurzbeschreibung

Fortsetzung des Projekts. Nach dem Wegfall von Arbeitsgelegenheiten beim Mehrgenerationenhaus konnten die Mittel des Quartiersfonds genutzt werden, die Lücke insbesondere im Gastronomiebereich zu schließen. Das Mehrgenerationenhaus hat sich zu einem Nachbarschaftszentrum im Schanzenviertel entwickelt. Die Zusammenarbeit mit dem Mut! Theater wird vorausgesetzt. Die Förderung aus dem Quartiersfonds ist bereits langjährig.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>3.</b>	<b>Jobprojekt für Jugendliche im Café Eins</b>	<b>Eimsbüttel-Süd</b>	<b>nein</b>	<b>Job Kontor</b>	<b>8.500 €</b>	<b>8.500 €</b>

### Kurzbeschreibung

Fortsetzung des Projekts. Im Café Eins von Job Kontor wurden nach dem Wegfall der Arbeitsgelegenheiten für unter 25-jährige Jobangebote über den Quartiersfonds finanziert. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass es in Hamburg nur wenig vergleichbare Angebote gibt, der Bedarf jedoch anhaltend vorhanden ist, ist eine Weiterfinanzierung des Projektes sinnvoll. Die Förderung erfolgt seit Einführung des Fonds.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
4.	<b>Absicherung Bürgerhausbetrieb</b>	<b>Lenzsiedlung</b>	<b>nein</b>	<b>Lenzsiedlung e.V.</b>	<b>22.000 €</b>	<b>22.000 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Die Mittel sollen den Verein Lenzsiedlung e.V. unterstützen, die generationsübergreifenden, kulturellen und nachbarschaftlichen Angebote abzusichern und den Betrieb des Bürgerhauses weiterhin auf eine solide Basis zu stellen. Die Förderung erfolgt seit Einführung des Fonds.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
5.	<b>Verfügungsfonds Lenzsiedlung</b>	<b>Lenzsiedlung</b>	<b>nein</b>	<b>Lawaetz-Siftung</b>	<b>4.000 €</b>	<b>4.000 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Das Instrument des Verfügungsfonds hat sich im Rahmen der Stadtteilentwicklung hamburgweit bewährt und wurde nach der Hauptförderphase in der Lenzsiedlung ab 2007 fortgesetzt. Der Fonds soll für kleinere Maßnahmen im Quartier eingesetzt werden, die das nachbarschaftliche Miteinander und die Beteiligung vor Ort stärken. Dies wurde auch im Verstetigungskonzept für die Siedlung vorgesehen. Über die Vergabe entscheidet der Stadtteilbeirat Lenzsiedlung. Die finanzielle Abwicklung übernimmt aktuell die Lawaetz-Stiftung (vgl. Nr. 46).

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
6.	<b>Verfügungsfonds Niendorf-Nord</b>	<b>Niendorf-Nord</b>	<b>nein</b>	<b>Lawaetz-Stiftung</b>	<b>4.000 €</b>	<b>4.000 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Das RISE-Fördergebiet Niendorf-Nord im Bund-Länder-Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ ist Ende 2015 auslaufen. Der in diesem Zusammenhang Mitte 2011 gegründete Stadtteilbeirat Niendorf-Nord konnte ab 2016 verstetigt werden. Dazu trägt auch ein Verfügungsfonds für die Bewohnerschaft des Gebietes bei, über dessen Vergabe im Stadtteilbeirat entschieden wird. Mit der treuhänderischen Verwaltung der Mittel ist aktuell die Lawaetz-Stiftung betraut (vgl. Nr. 46).

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
7.	<b>Sozialraumfonds Niendorf-Nord</b>	<b>Niendorf-Nord</b>	<b>nein</b>	<b>Hamburger Kinder- und Jugendhilfe / ProNieNo</b>	<b>4.000 €</b>	<b>4.000 €</b>

**Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Niendorf-Nord war ein RISE-Fördergebiet, das sich vorwiegend auf die Aufwertung des Zentrums konzentriert hatte. Ähnliches gilt auch für die o.g. Verstetigung des Stadtteilbeirates. Dieser Fokus der Aufmerksamkeit wird seit 2013 durch einen Sozialraumfonds für kleinere soziale Projekte und Aktivitäten ergänzt.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>8.</b>	<b>Verfügungsfonds Burgwedel</b>	<b>Schnelsen-Nord / Burgwedel</b>	<b>nein</b>	<b>Verband Kinder- und Jugendarbeit Hamburg</b>	<b>5.500 €</b>	<b>5.500 €</b>

**Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Für Burgwedel wird seit 2013 aus dem Quartiersfonds ein Verfügungsfonds bereitgestellt, aus dem kleine Quartiersmaßnahmen realisiert werden können. Als Vergabegremium fungiert seit 2016 der Arbeitskreis Burgwedel. Die treuhänderische Verwaltung der Mittel erfolgt durch das KiFaZ in Burgwedel.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>9.</b>	<b>Stadtteilbüro Schnelsen-Süd</b>	<b>Schnelsen-Süd</b>	<b>nein</b>	<b>Lawaetz-Stiftung</b>	<b>19.000 €</b>	<b>19.000 €</b>

**Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Das im Rahmen der integrierten Stadtteilentwicklung entstandene Schnelsen-Süd Center soll durch das Miteinander von Geschäften, Dienstleistungen und sozialen Einrichtungen eine quartiersbezogene Nahversorgung sicherstellen. Um dies zu gewährleisten und den Standort nachhaltig zu abzusichern, werden weiterhin notwendig Personalressourcen gefördert. Diese sollen durch die Lawaetz-Stiftung bereitgestellt werden, die bereits die Quartiersentwicklung in der Förderungsphase begleitet hat. Das Projekt Stadtteilbüro wird zu einem Drittel von der SAGA Geschäftsstelle Eidelstedt und zu zwei Dritteln aus dem Quartiersfonds des Bezirksamtes finanziert.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>10.</b>	<b>Verfügungsfonds Schnelsen-Süd</b>	<b>Schnelsen-Süd</b>	<b>nein</b>	<b>Lawaetz-Stiftung</b>	<b>4.000 €</b>	<b>4.000 €</b>

**Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Im ehemaligen Fördergebiet der Integrierten Stadtteilentwicklung wird seit 2013 weiterhin ein Fonds für kleinere Maßnahmen im Quartier zur Verfügung gestellt, die das nachbarschaftliche Miteinander und die Beteiligung vor Ort stärken. Dies wurde auch im Verstetigungskonzept für die Siedlung vorgesehen. Über die Vergabe entscheidet der Stadtteilbeirat Schnelsen-Süd. Dessen Organisation und die treuhänderische Verwaltung der Mittel übernimmt das o.g. Stadtteilbüro der Lawaetz-Stiftung.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>11.</b>	<b>Gym Schnelsen - Bewegung im Quartier</b>	<b>Schnelsen- Süd</b>	<b>nein</b>	<b>SVE Hamburg</b>	<b>22.400 €</b>	<b>22.000 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Mit Unterstützung der SAGA und des Quartiersfonds ist das GYM Schnelsen als ein Sport- und Bewegungsraum im Quartier Schnelsen-Süd hergerichtet und ausgestattet worden. In der Trägerschaft des SV Eidelstedt werden dort seit September 2013 vielfältige gesundheitspräventive Bewegungsangebote für unterschiedliche Zielgruppen von Kleinkindern bis Senioren durchgeführt. Durch die Mittel des Quartiersfonds wird ermöglicht, dass die Kurse für alle Quartiersbewohner:innen kostenlos und ohne Vereinsmitgliedschaft angeboten werden können. Unter den Corona-Beschränkungen musste das GYM zeitweise schließen, sobald es die Vorgaben zu ließen, wurden jedoch wieder Kurse im Freien bzw. mit begrenzter Teilnehmerzahl angeboten. Inzwischen läuft das Projekt wieder wie gewohnt sehr gut.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>12.</b>	<b>Mobile Fahrradwerkstatt</b>	<b>Schnelsen- Süd</b>	<b>nein</b>	<b>Lawaetz-Stiftung</b>	<b>2.800 €</b>	<b>2.800 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Die mobile Fahrradwerkstatt findet in den Monaten April bis September einmal wöchentlich für drei Stunden immer an einem anderen Standort in der Siedlung statt. Eine fachkundige Honorarkraft unterstützt dort Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der Nachbarschaft dabei ihr Fahrrad zu reparieren. Jeder Termin wird abwechselnd von einem/r Mitarbeitenden aus den Einrichtungen Jugendclub, Kinder- und Familienzentrum, Schnittstellenprojekt sowie Mobile Jugendberatung pädagogisch begleitet. Die Koordination des Projekts übernimmt das Stadtteilbüro Schnelsen-Süd. Unter Corona-Beschränkungen wurde das Angebot in 'Fahrrad vorbeibringen und repariertes Fahrrad wieder abholen' verändert. So wurde das Angebot weiter stark genutzt und die Verbindung zu vielen Nutzenden gehalten. Inzwischen läuft das Projekt wieder wie gewohnt.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>13.</b>	<b>Offenes Gruppenangebot für Grundschul Kinder</b>	<b>Schnelsen- Süd</b>	<b>nein</b>	<b>Verband Kinder- und Jugendarbeit Hamburg</b>	<b>8.000 €</b>	<b>0 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Als Ausgleich für das 2015 entfallene wöchentliche SpielTiger-Angebot im Wohngebiet entstand 2016 ein neues Gruppenangebot für Kinder im Grundschulalter: einmal wöchentlich haben die Kinder für 2-3 Stunden nach der Schule die Möglichkeit, gemeinsam zu kochen, zu essen, zu spielen, zu reden und sich zu entspannen. Das Angebot wird vom Kinder- und Familienzentrum Schnelsen am Standort in Schnelsen-Süd durchgeführt. Unter Corona-Beschränkungen wurde das Angebot in 'Essen abholen' geändert. So konnte die Verbindung der Pädagog:innen zu vielen Kindern gehalten werden. Die Laufzeit des Projektes beträgt zwei Jahre, weshalb in 2024 keine Fördersumme kalkuliert ist.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>14.</b>	<b>Verfügungsfonds Linse</b>	<b>Linse</b>	<b>nein</b>	<b>Lawaetz-Stiftung</b>	<b>4.000 €</b>	<b>4.000 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Im ehemaligen Fördergebiet der Integrierten Stadtteilentwicklung finanziert die Baugenossenschaft Hamburger Wohnen e.G. seit 2006 ein Soziales Management, das in Nachfolge des Stadtteilbüros einen Nachbarschaftstreff betreibt und den Stadtteilbeirat Stellingen-Süd / Linse fortführt. 2015 wurde vereinbart, auch für diesen Stadtteilbeirat einen Verfügungsfonds für kleinere Maßnahmen im Quartier vorzusehen, um die Beteiligung vor Ort zu stärken und Nachbarschaftsaktivitäten zu unterstützen. Die finanzielle Abwicklung läuft aktuell über die Lawaetz-Stiftung (vgl. Nr. 46).

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>15.</b>	<b>Verfügungsfonds Lokale Bildungskonferenzen</b>	<b>bezirkswweit</b>	<b>nein</b>	<b>diverse</b>	<b>5.000 €</b>	<b>5.000 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Seit 2011 koordiniert das Bezirksamt mit Unterstützung der Schulbehörde Lokale Bildungskonferenzen (LBK), die der Vernetzung und Zusammenarbeit lokaler Bildungsakteure wie Schulen, KiTas, Jugendeinrichtungen, Beratungsinstitutionen, Vereinen etc. dienen. Es gibt eine gemeinsame LBK für die vier Kerngebietsstadtteile und je eine LBK für die Stadtteile Lokstedt, Stellingen, Eidelstedt, Schnelsen und Niendorf. Jede aktive LBK tagt bis zu zweimal im Jahr. Zur Stärkung dieses Formats und zur Förderung innovativer Ideen werden alle LBKen des Bezirks mit einem jährlichen Verfügungsfonds ausgestattet. Damit können kleine kooperative Projekte der Bildungsarbeit und Bildungsteilhabe angestoßen und ermöglicht werden.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>16.</b>	<b>Teilfinanzierung Hamburg aktiv</b>	<b>bezirkswweit</b>	<b>nein</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>	<b>6.660 €</b>	<b>6.660 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Im Rahmen des Programms „Lernen vor Ort“ wurde ein Bildungsportal für Hamburg entwickelt, über das im Internet Informationen über Bildungsangebote in Hamburg abgerufen werden können. Dies kommt in besonderem Maße bildungsbenachteiligten Zielgruppen zu Gute. Die Pflege des Portals soll zu jeweils einem Drittel aus Mitteln der Behörde für Schule und Berufsbildung, der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration und der Bezirksämter finanziert werden.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>17.</b>	<b>Ehrenamtsprojekt Mobilität Niendorfer Osten</b>	<b>Niendorf</b>	<b>nein</b>	<b>Bürgerverein HoheLuft - Groß Lokstedt</b>	<b>10.000 €</b>	<b>13.000 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Der Osten des Stadtteils Niendorf im Hamburger Norden ist ein Wohnquartier mit knapp 5.000 Einwohnern, das nur unzureichend an den regulären öffentlichen Nahverkehr angebunden ist. Mit dem Projekt Bürgerbus entstand 2020 ein zusätzliches Mobilitätsangebot auf ehrenamtlicher Basis. Der Bürgerbus wird vor allem von Menschen genutzt, die Unterstützung bei der Beförderung brauchen. Er überbrückt für ältere Bürgerinnen und Bürger die zum Teil weiten und beschwerlichen Wege zu Stadtteilzentren und wichtigen Haltestellen. Die Fahrten sind völlig kostenlos für die Nutzerinnen und Nutzer. Gefahren wird an zwei Tagen in der Woche ganztägig. Alle Fahrgäste werden an der Haustür abgeholt und zurückgebracht. Die Betriebskosten des Bürgerbusses werden über diese Förderung abgedeckt. Zur Absicherung bis Ende 2024 werden sowohl Mittel aus der Engagementförderung (Förderrichtlinie Freiwilliges Engagement) als auch aus dem Quartiersfonds eingesetzt. Zu dem Projekt gibt es einen gesonderten politischen Beschluss.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
18.	<b>Integrative Kulturarbeit, Nachbarsch. Wichmannhaus</b>	<b>Eidelstedt-Nord</b>	<b>ja</b>	<b>Kunstverein Süptizvilla e.V.</b>	<b>6.775 €</b>	<b>6.775 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Der Kunstverein Süptizvilla e.V. besteht aus mehreren Kunstschaffenden, die in künstlerischen, sozialen und pädagogischen Projekten in Eidelstedt aktiv sind. Die Workshops für unterschiedliche Kunsttechniken (u.a. Textil, Zeichnen, Fotografie, Musik, Graffiti) richten sich an die Anwohnenden verschiedener Altersgruppen und werden mit diversen kooperierenden Einrichtungen (u.a. Schulen, Haus der Jugend, Elternschule) aus Eidelstedt durchgeführt.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
19.	<b>Verfügungsfonds Eidelstedt-Nord</b>	<b>Eidelstedt-Nord</b>	<b>nein</b>	<b>Lawaetz-Stiftung</b>	<b>4.000 €</b>	<b>4.000 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Für das ehemalige Stadtteilentwicklungsgebiet Eidelstedt-Nord soll wie für die anderen aus dem Förderprogramm ausgeschiedenen Gebiete weiterhin ein Verfügungsfonds für kleine Quartiersmaßnahmen zur Verfügung gestellt werden. Die Entscheidungen über die Vergabe werden hier im Quartiersbeirat Eidelstedt-Nord getroffen, der als Beteiligungsgremium in Zukunft auch das Neubau-Quartier am Hörgensweg umfassen soll. Die finanzielle Abwicklung läuft über die Lawaetz-Stiftung (vgl. Nr. 46).

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
20.	<b>Koordination Betrieb ReeWie-Haus</b>	<b>Eidelstedt-Ost</b>	<b>nein</b>	<b>Einfal gGmbH</b>	<b>61.971 €</b>	<b>65.000 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Das ReeWie-Haus ist als Nachbarschaftszentrum in der Wohnsiedlung etabliert und soll weiter abgesichert werden. Die Koordinationsstelle gewährleistet den Betrieb des Hauses, unterstützt ehrenamtliches Engagement, organisiert die Nutzer:innen des Hauses, fördert Aktivitäten und Angebote für alle Altersgruppen und übernimmt bis zu einem gewisse Grad eine Sozialberatung. In Zusammenhang mit der 2018 bezogenen UPW Duvenacker und dem Zuzug von Geflüchteten mit Bleibeperspektive haben sich die Aufgaben des Ree-

Wie-Hauses zudem um die Integration dieser Neubürger:innen in die Nachbarschaft erweitert. Da die Personalkosten steigen und der Umfang der Anwesenheitszeiten noch einmal erweitert werden soll, wird der Ansatz ab 2024 erhöht. Das Projekt wird seit längerem über den Quartiersfonds gefördert.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>21.</b>	<b>Verfügungsfonds Eidelstedt-Ost</b>	<b>Eidelstedt-Ost</b>	<b>nein</b>	<b>Lawaetz-Stiftung</b>	<b>4.000 €</b>	<b>4.000 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Für das ehemalige Stadtteilentwicklungsgebiet Eidelstedt-Ost wird seit 2013 weiterhin ein Fonds für kleinere Maßnahmen im Quartier zur Verfügung gestellt, die das nachbarschaftliche Miteinander und die Beteiligung vor Ort stärken. Die Entscheidungen über die Vergabe werden hier im Quartiersbeirat Eidelstedt-Ost getroffen, der als Beteiligungsgremium auch das Neubau-Quartier am Duvenacker umfasst. Die finanzielle Abwicklung läuft aktuell über die Lawaetz-Stiftung (vgl. Nr. 46).

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>22.</b>	<b>Verfügungsfonds Eidelstedt-Mitte</b>	<b>Eidelstedt</b>	<b>nein</b>	<b>STEG Hamburg (2023)</b>	<b>15.000 €</b>	<b>5.000 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Für das RISE-Fördergebiet Eidelstedt-Mitte ist ein Verfügungsfonds eingerichtet, aus dem kleine, in sich abgeschlossene Maßnahmen im Sinne der Gebietsentwicklung finanziert werden können. Die Entscheidung über Anträge von Bürgern oder Einrichtungen aus dem Gebiet obliegt dem Beteiligungsgremium Stadtteilbeirat Eidelstedt-Mitte. Aus RISE-Mitteln werden jährlich 15.000 Euro zur Verfügung gestellt, aber im Rahmen dieser Förderung ist eine Voraussetzung, dass private Mittel in gleicher Höhe beigebracht werden müssen. Um diese Hürde für Antragsteller, die Hälfte der Kosten selbst zu stellen, zu vermeiden, werden die Verfügungsfonds-Mittel aus dem Quartiersfonds bezirkliche Stadtteilarbeit um 15.000 Euro aufgestockt. Das schließt jedoch nicht aus, dass bei jedem Projektantrag auch Eigenmittel eingebracht werden sollen. Die treuhänderische Verwaltung des Verfügungsfonds liegt bei den beauftragten Gebietsentwicklern der Steg Hamburg. Ab 2024 umfasst der Verfügungsfonds noch insgesamt 10.000 EUR. Die andere Hälfte wird über RISE sichergestellt.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>23.</b>	<b>Unterstützung der Integration von Flüchtlingen (Kinder)</b>	<b>Stellingen/ Eidelstedt</b>	<b>ja</b>	<b>Trinidad M.</b>	<b>24.000 €</b>	<b>32.700 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Seit 2019 führt Trinidad M. mit ihrem Team sehr beliebte und erfolgreiche Community-Dance-Projekte mit Kindern aus Stellingen und Eidelstedt mit Schwerpunkt auf den Flüchtlingsunterkünften in Stellingen (Gr. Bahnstr. 50 und Kieler Str. 263-265) sowie Eidelstedt (Duvenacker und Oliver Lißy Str.) durch. Die Projekte legen – neben dem Kennenlernen der Umgebung - besonderen Wert auf Körpersprache, Ausdruck und Aufeinander achten. Die Kinder beschäftigen sich dabei angeleitet mit Bewegung, Kunst und Stilsicherheit. In

2023 kann das Projekt über Jugendhelfemittel aufgestockt werden. In 2024 wird es wieder vollständig aus dem Quartiersfonds finanziert.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>24.</b>	<b>Gesund in Eimsbüttel</b>	<b>bezirkswweit</b>	<b>nein</b>	<b>Lawaetz-Stiftung</b>	<b>10.000 €</b>	<b>10.000 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Als Pilotprojekt der Landesrahmenvereinbarung zum Präventionsgesetz startete im August 2018 die „Lokale Vernetzungsstelle für Gesundheitsförderung: Gesund in Eimsbüttel – Quartiersbezogene Präventionsketten in Eidelstedt, Schnelsen-Süd und in der Lenzsiedlung“. Inzwischen neu aufgestellt bis 2025 werden neue Projekte der Gesundheitsförderung in den Bereichen Stressbewältigung, Bewegung und Ernährung initiiert, neue Zielgruppen sind behinderte Menschen sowie Senior/innen. Ziel ist, die gesundheitliche Chancengleichheit von Menschen in schwieriger sozialer Lage in den drei Quartieren zu verbessern. Finanziert wird das Projekt überwiegend durch Mittel der Krankenkassen, daneben sollen die Finanzierungsbeiträge aus BGV, GA und Quartiersfonds die Koordinationstätigkeit, die von der Lawaetz-Stiftung übernommen wird, vor allen für die Aufgaben lokale Vernetzung Bedarfsermittlung und Qualitätssicherung besser ausstatten.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>25.</b>	<b>Sprachmittlerpool "MiMi Soziales" + „MiMi Gesund“</b>	<b>bezirkswweit</b>	<b>ja</b>	<b>Verband Kinder- und Jugendarbeit Hamburg</b>	<b>50.000 €</b>	<b>50.000 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts: Sprachmittler:innen begleiten Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund zu sozialen Diensten, Einrichtungen und Institutionen (ausgenommen ist der medizinische Bereich). Das Projekt arbeitet bezirkswweit mit besonderem Schwerpunkt in Eidelstedt und Stellingen. Ergänzend zu dem hamburgweit eingeplanten Einsätzen sind im Bereich MiMi Gesund rd. 100 Einsätze der Sprachmittler:innen speziell für den Bezirk Eimsbüttel eingeplant.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>26.</b>	<b>Frauen in Bewegung</b>	<b>Eidelstedt</b>	<b>ja</b>	<b>Trinidad Martinez</b>	<b>25.250 €</b>	<b>31.000 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Das Team um Trinidad M. führt ein regelmäßiges Angebot im Bereich Musik-Tanz-Bewegung für Frauen durch. Das Projekt verfolgt dabei einerseits die Stärkung von Körper- und Selbstbewusstsein und soll andererseits für Entspannung sorgen. Als räumlichen Schwerpunkt richtet sich das Projekt an die Unterkünfte mit der Perspektive Wohnen in Eidelstedt und die Wohnunterkünfte in Stellingen.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>27.</b>	<b>Eidelstedt in Bewegung - Bewegung findet Stadt</b>	<b>Eidelstedt</b>	<b>nein</b>	<b>Stadtfinder</b>	<b>7.000 €</b>	<b>7.000 €</b>



**Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projektes. Im öffentlichen Raum Eidelstedts werden Bewegungspotentiale erschlossen und Bewegungsförderung niedrigschwellig für verschiedene Nutzergruppen durchgeführt. Die vorhandenen Möglichkeiten im Outdoor-Bereich sind kostenlos, individuell nutzbar und jederzeit geöffnet. Kindern/Jugendlichen und Erwachsenen werden pädagogische und strukturelle Hilfestellungen gegeben, die ungenutzten Ressourcen in den eigenen Bewegungsalltag besser und sinnvoller einzubauen. Über Multiplikatoren-Ausbildung in sozialen Einrichtungen wird eine Nachhaltigkeit angestrebt. Das Projekt wird bereits länger über den Quartierfonds gefördert.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>28.</b>	<b>Beratungsangebot in Eidelstedt</b>	<b>Eidelstedt</b>	<b>ja</b>	<b>Interkulturelle Begegnungsstätte</b>	<b>41.530 €</b>	<b>42.000 €</b>

**Kurzbeschreibung**

Fortsetzung und Ausbau des Projekts. An 3 Tagen á 5 Stunden pro Woche findet zu festen Beratungszeiten eine Migrationsberatung für Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund im ReeWie-Haus (2 Tage) bzw. im Lißy Haus (1 Tag) in Eidelstedt statt. Die Interkulturelle Begegnungsstätte hat als Eimsbütteler Integrationszentrum viel Erfahrung und bringt diese umfassend vor Ort ein. Das Projekt läuft bereits seit 2019 sehr erfolgreich.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>29.</b>	<b>Stadtteilportal eidelstedt.info</b>	<b>Eidelstedt</b>	<b>nein</b>	<b>Kulturhaus Eidelstedt</b>	<b>5.400 €</b>	<b>5.000 €</b>

**Kurzbeschreibung**

Das Internetportal Eidelstedt.info versucht unabhängig und überparteilich allgemeine und aktuelle Informationen zum Stadtteil verständlich zusammenzustellen. Die Beiträge auf der Seite stammen häufig von den Vereinen, Initiativen und Einrichtungen im Stadtteil. Für die laufenden Kosten und kleinere Honorare stehen die Mittel aus dem Quartiersfonds zur Verfügung und das bereits seit einigen Jahren.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2021	2022
<b>30.</b>	<b>Verstärkungsmittel Offene Kinder- und Jugendarbeit für Arbeit mit Geflüchteten</b>	<b>bezirkswweit</b>	<b>ja</b>	<b>diverse</b>	<b>65.400. €</b>	<b>65.400 €</b>

**Kurzbeschreibung**

Für die offene Kinder- und Jugendarbeit werden verschiedene Einrichtungen und Projekte unterstützt, die Angebote und Maßnahmen im Bereich der Arbeit mit Geflüchteten anbieten.

- Haus der Jugend Niendorf - 10.000,00 €  
Fortsetzung des Arbeitsansatzes zur Integration von jungen Geflüchteten. Partizipation von Geflüchteten an den Ferienprogrammen des Hauses der Jugend.

- Spielhaus Wagrierweg - 10.000,00 €  
Integration von Flüchtlingskindern und Eltern durch multinationale Veranstaltungen und Ferienprogramme.
- Lenzsiedlung, Lenztreff - 8.000,00 €  
Angebote für Kinder zur Entlastung der Eltern während der Lenztreff Öffnungszeiten. Erweiterung der Freizeitangebote für geflüchtete, junge Menschen, insbesondere im sportlichen Bereich.
- Jugendclub Burgwedel - 6.000,00 €  
Erweiterung der Freizeitangebote für geflüchtet, junge Menschen. Genderorientierte Gruppenarbeit.
- Spielhaus in Burgwedel - 15.000,00 €  
aufsuchende Gruppenarbeit mit Kindern in den Unterkünften, Begleitung ins Spielhaus, Integration von jungen Geflüchteten in die Angebote.
- Haus der Jugend Eidelstedt in Kooperation Mobilien Kinder- und Jugendarbeit Eidelstedt - 6.000,00 €  
Angebote und Beratung für junge Menschen aus Unterkünften mit Perspektive Wohnen.
- Spielhaus Eidelstedt - 6.000,00 €  
Deutschkurs mit Kinderbetreuung im Spielhaus.
- Jugendclub Hörgensweg – 3.400,00 €  
Verstärkung von Honorar- und Sachmitteln für Arbeit mit Geflüchteten.
- Elternschule Eidelstedt - 1.000,00 €  
Angebote für Familien aus der Oliver-Liße-Straße.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>31.</b>	<b>Gemeinschaftshaus Hörgensweg (Liße-Haus)</b>	<b>Eidelstedt-Nord</b>	<b>nein</b>	<b>SVE Hamburg</b>	<b>121.566 €</b>	<b>122.000 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Das „Liße-Haus“ ist als neues Gemeinschaftshaus und Nachbarschaftszentrum mit Kita von der FEWA Mobil Verwaltungs GmbH im Neubauquartier Hörgensweg gebaut worden. Mit einem öffentlich-rechtlichen Vertrag ist die soziale Nutzung des Hauses zu kostengünstigen Bedingungen für das Bezirksamt Eimsbüttel langfristig gesichert (Bindungsdauer 30 Jahre). Das Liße-Haus ist für die Bewohnerschaft im Quartier ein Ort für Austausch, Begegnung, Kultur und Sport, es ermöglicht Teilhabe und Bildung. Dafür können unterschiedliche Räume von Stadtteilgruppen und -initiativen, Vereinen, private Feiern und Stadtteilaktivitäten stundenweise gemietet werden. Niedrigschwellige Beratungsangebote für unterschiedliche Lebenssituationen richten sich insbesondere an Bewohner:innen mit sozialen, familiären und wirtschaftlichen Problemen. Die Kooperation mit dem Beschäftigungsträger einfal GmbH ermöglicht zudem den Betrieb eines Nachbarschafts-Cafés.

Die Trägerschaft des Hauses und damit die Koordination und Organisation der Nachbarschaftsangebote wird durch die SVE Hamburg Bildungspartner gGmbH übernommen. Die Förderung aus dem Quartiersfonds stellt die Hausleitung des SVE Hamburg für das Haus sicher und übernimmt Bestandteile der Betriebskosten. Eine Kofinanzierung erfolgt über die Mieteinnahmen, die der Träger aus den Raumvermietungen erzielt. Da die Mieteinnahmen niedriger und der Personalaufwand für das Hausmanagement höher als ursprünglich kalkuliert ausfallen, muss der Ansatz erhöht werden. Seit 2021 fördert der Quartiersfonds den Betrieb.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>32.</b>	<b>Quartier für Alle QuAlle - Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien im Hörgensweg</b>	<b>Eidelstedt-Nord</b>	<b>ja</b>	<b>Verband Kinder und Jugendhilfe</b>	<b>126.850 €</b>	<b>130.000 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. „Quartier für Alle – Qualle“ ist ein Projekt unter der Trägerschaft des Verbands Kinder- und Jugendarbeit Hamburg zur Integration von Kindern, Jugendlichen und Familien im Quartier Hörgensweg. Seit Anfang 2019 sind zwei Sozialpädagogen im alten und neuen Wohngebiet am Hörgensweg tätig. Sie bieten Beratung, Gruppenangebote und Treffpunkte für alte und neue Bewohnerinnen und Bewohner in den Quartieren rund um die Straßen Hörgensweg und Duvenacker an. Dabei arbeiten sie eng mit den vorhandenen Einrichtungen der Jugendhilfe und den weiteren vor Ort aktiven Akteurinnen und Akteuren zusammen. Die Angebote werden sowohl von Geflüchteten als auch von den sonstigen Bewohner:innen der Quartiere sehr gut angenommen. Für die gute Nachfrage waren die bis Sommer 2020 genutzten Räumlichkeiten des Projektes in der Oliver-Liße-Straße schnell nicht mehr geeignet. Seit September ist das Projekt innerhalb des Quartiers umgezogen. Das neue Büro befindet sich im Erdgeschoss des Neubaus Hörgensweg 68, genau an der „Schnittstelle“ zwischen dem neuen und dem alten Wohnquartier. Ein großer Teil der Projektkosten wird über den Quartiersfonds finanziert.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>33.</b>	<b>Außensprechstunde Schwangerschaftsberatung</b>	<b>Schnelsen-Nord / Burgwedel</b>	<b>nein</b>	<b>SkF e.V.</b>	<b>8.930 €</b>	<b>8.930€</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Bis zum Jahr 2017 wurden die Kosten über Spenden eingeworben. Da seit 2018 dies nicht mehr möglich war, wurde vom Träger ein Antrag auf Sondermittel gestellt. In der BV-Sitzung am 27.11.18 wurde eine Überleitung der Förderung ab 2019 zum Quartiersfonds empfohlen. Seit dieser Zeit wird die Maßnahme mit Mitteln des Fonds unterstützt.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>34.</b>	<b>Kostenlose Schüler:innenhilfe im ReeWie-Haus</b>	<b>Eidelstedt-Ost</b>	<b>nein</b>	<b>ASB Ortsverband Hamburg-Eimsbüttel e.V.</b>	<b>12.000 €</b>	<b>12.000 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Das Angebot vom Arbeitersamariterbunds findet 3 x in der Woche für 2 Stunden im ReeWieHaus statt und bietet eine angeleitete Lernunterstützung für Schülerinnen und Schüler durch Honorarkräfte.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>35.</b>	<b>Integrationsarbeit</b>	<b>bezirkswweit</b>	<b>ja</b>	<b>Herzliches Lokstedt</b>	<b>32.449 €</b>	<b>35.000 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Die Mittel aus dem Quartiersfonds unterstützen die Flüchtlingsarbeit des ehrenamtlichen Vereins Herzliches Lokstedt, der sowohl in Eidelstedt als auch in Lokstedt über Räume verfügt. Aus den Mitteln werden u.a. eine Koordinationsstelle in Teilzeit sowie Honorarmittel finanziert. Der Verein verfolgt inhaltlich die Schwerpunkte Bildungsarbeit, Unterstützung bei Behördengängen und Schulungen besonders im Bereich der Digitalisierung. Ein räumlicher Schwerpunkt ist die große Unterkunft im Alma Ohlmann Weg. Das Projekt wird bereits seit einiger Zeit aus dem Quartiersfonds gefördert.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>36.</b>	<b>Integrationsarbeit Begegnungszentrum</b>	<b>Kerngebiet</b>	<b>ja</b>	<b>Flüchtlingshilfe Harvestehude</b>	<b>39.936 €</b>	<b>40.000 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Der Quartiersfonds fördert die überwiegend ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit des Vereins Flüchtlingshilfe Harvestehude e.V. Dazu werden u.a. eine Koordinierungsstelle in Teilzeit sowie ein Teil der Kosten der Begegnungsräume in der Heinrich-Barth-Straße unterstützt. Das Projekt wird bereits seit Auslaufen des Integrationsfonds I der Bürgerschaft in 2017 aus dem Quartiersfonds gefördert.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>37.</b>	<b>BikeSchool – Fahrradangebote für Geflüchtete</b>	<b>Stellingen</b>	<b>ja</b>	<b>Westwind e.V.</b>	<b>19.833 €</b>	<b>20.000 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Für geflüchtete Kinder, Jugendliche und Familien sowie sozial benachteiligte Gruppen werden Angebote für das Erlernen und Üben des Radfahrens und der Verkehrsregeln angeboten. Auf diesem Weg soll Radfahren als sicheres, Selbständigkeit und Gesundheit förderndes Fortbewegungsmittel nahegebracht werden. Die Fahrräder werden in der Werkstatt von Westwind instandgesetzt. Sie können von den Kursteilnehmenden zu einem günstigen Preis erworben werden. Angestrebt sind bis zu 16 Kurse mit bis zu 140 Teilnehmenden. Es werden auch anteilige Personalkosten gefördert.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>38.</b>	<b>Offenes Fußballangebot</b>	<b>bezirkswweit</b>	<b>ja</b>	<b>First Contact eV</b>	<b>7.000 €</b>	<b>7.000 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Die Durchführung eines wöchentlichen offenen Fußballangebots (mehrsprachig) als Forum für geflüchtete Kinder, Jugendliche und Jungerwachsene wird gefördert. Das Projekt ist einerseits sinnvolle Freizeitbeschäftigung, dient aber gleichzeitig zur Verweisberatung.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>39.</b>	<b>Kulturhaus Schrödingers</b>	<b>Kerngebiet</b>	<b>nein</b>	<b>SternChance e.V.</b>	<b>18.360 €</b>	<b>18.360 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Das Kulturhaus Schrödingers führt eine Reihe gemeinnütziger und sozialer Angebote durch. Um die Vereinsarbeit neu aufzustellen, die Koordination der Angebote insbesondere für Obdachlose und Geflüchtete sowie die Entwicklung zum Begegnungszentrum zu unterstützen, stehen für eine Teilzeitstelle und einen Midi-Job aus dem Quartiersfonds Mittel zur Verfügung.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>40.</b>	<b>Bürgerhaus Lokstedt – Absicherung Bürgerhausbetrieb</b>	<b>Lokstedt</b>	<b>Nein</b>	<b>Bürgerhaus Lokstedt e.V.</b>	<b>10.000 €</b>	<b>10.000 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Das Bürgerhaus Lokstedt steht vor der Herausforderung, in einem sich wandelnden Umfeld seine Angebotsstruktur abzusichern und bedarfsgerecht weiterzuentwickeln, vor dem Hintergrund einer bereits für die Aufrechterhaltung des Regelbetriebs schwierigen Ressourcenlage. Es soll mit dieser Förderung die Möglichkeit unterstützt werden, die Verwaltungstätigkeiten des Vereins zu professionalisieren.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>41.</b>	<b>Gesundheitswerkstatt Schnelsen - Miete</b>	<b>Schnelsen Süd</b>	<b>nein</b>	<b>Lawaetz -Stiftung</b>	<b>7.200 €</b>	<b>7.200 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Die Gesundheitswerkstatt Schnelsen-Eidelstedt ist ein Projekt im Rahmen der „Lokalen Vernetzungsstelle für Gesundheitsförderung: Gesund in Eimsbüttel“ (vgl. Nr. 24). Die Koordination des Projekts übernimmt daher die Lawaetz-Stiftung. Die Idee für eine Gesundheitswerkstatt im Quartier Schnelsen-Süd ist in Kooperation mit den örtlichen Einrichtungen GPZE Eidelstedt, Aktiv Pflege, KiFaZ Schnelsen-Süd und Stadtteilbüro Schnelsen-Süd konzipiert worden. Die beteiligten Einrichtungen sowie weitere vorgesehene Drittnutzer der Werkstatt werden aus ihren Kompetenzen und personellen Möglichkeiten heraus Beiträge leisten, um das Programm inhaltlich zu füllen und um die regelmäßigen Öffnungszeiten durch Präsenz vor Ort fachlich zu begleiten. Befristete gesundheitsfördernde Angebote an diesem Ort können aus dem Regionalfonds der Krankenkassen bestritten werden. Der einzige Ausgabenposten, dessen Finanzierung noch abzudecken war, ist die Miete des 64 m<sup>2</sup> großen Raumes, der im März 2020 von der SAGA angemietet werden konnte.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>42.</b>	<b>Integrative Gesundheitsförderung</b>	<b>bezirkswweit</b>	<b>ja</b>	<b>Verschiedene</b>	<b>2.000 €</b>	<b>2.000 €</b>

**Kurzbeschreibung**

Neue Projekte im Bedarfsfall. Im Rahmen der bezirklichen Gesundheitsförderung sind häufig nur sehr geringe finanzielle Mittel notwendig, um größere Effekte zu erzielen. Das Gesundheitsamt Eimsbüttel soll mit diesen Mitteln auf kurzfristige Bedarfe reagieren können, die im Bereich der Stadtteilentwicklung entstehen.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
43.	<b>MittenDrin - Quartiersprojekt Stellingen - Lokstedt</b>	<b>Stellingen - Lokstedt</b>	<b>ja</b>	<b>Diakonie Hamburg bzw. N.N.</b>	<b>80.000 €</b>	<b>80.000 €</b>

**Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Das Projekt war einige Zeit räumlich auf Niendorf und Lokstedt ausgerichtet und wurde auf Stellingen und Lokstedt neu fokussiert. Das Diakonische Werk Hamburg hatte das Projekt zunächst aus anderen Fördermitteln finanzieren können und im Umfeld der Alten Schule in Niendorf angesiedelt. Im Mittelpunkt der Maßnahme standen kooperative Unterstützungs- und Begleitprozesse für eine gelingende sozialräumliche Integrationsarbeit insbesondere bezogen auf Geflüchtete aus den Unterkünften in Stellingen. Dazu wird auch das freiwillige Engagement in der Flüchtlingshilfe einbezogen. Die Mittel aus dem Quartiersfonds werden überwiegend für die Personalkosten eingesetzt. In absehbarer Zeit wird ein Personal- und Trägerwechsel notwendig.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
44.	<b>Kreativhaus Eimsbüttel</b>	<b>Kerngebiet</b>	<b>nein</b>	<b>Kreativhaus Eimsbüttel</b>	<b>24.000 €</b>	<b>24.000 €</b>

**Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Das Kreativhaus Eimsbüttel ist eine vergleichsweise neue soziokulturelle Initiative, die für den Stadtteil Eimsbüttel ein Programmangebot macht, aber auch Interessierte zum Mitmachen einlädt. Genutzt werden Nebenflächen der Schule Telemannstraße. Die Förderung dient der Absicherung des bereits aufgebauten Angebots sowie dessen Erweiterung. Gefördert werden auch die Mietkosten der Räumlichkeiten.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
45.	<b>Jugend I(s)st Anders</b>	<b>Eimsbüttel</b>	<b>Ja</b>	<b>MUT Theater</b>	<b>10.500 €</b>	<b>10.500 €</b>

**Kurzbeschreibung**

Neues Projekt. Im Rahmen eines Kochprojektes im MutTheater begegnen sich Jugendliche aus dem Stadtteil unter dem Themenschwerpunkt Gesunde Ernährung. Zugleich ist es ein medienpädagogisches Angebot: Der Prozess wird gefilmt, bearbeitet und über die sozialen Netzwerke verbreitet.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
46.	<b>Unterstützung von Beiräten im Bezirk Eimsbüttel</b>	<b>bezirksweit</b>	<b>nein</b>	<b>Lawaetz-Stiftung</b>	<b>0 €</b>	<b>70.000 €</b>

### Kurzbeschreibung

Fortsetzung und Neuausschreibung des Projekts. Seit Beginn 2020 erhalten die seit längerem bestehenden Quartiersbeiräte in den fünf ehemaligen Fördergebieten Eidelstedt-Ost, Eidelstedt-Nord, Lenzsiedlung, Linse und Niendorf-Nord eine professionelle Begleitung ihrer Arbeit. Der nach einer Ausschreibung an die Lawaetz-Stiftung vergebene Auftrag umfasst die Pflege und den Ausbau der vorhandenen Beteiligungsstrukturen (Stabilisierung des Teilnehmerkreises, Akquise neuer Mitglieder, Öffentlichkeitsarbeit) sowie Hilfen bei der Durchführung der Sitzungen (Vorbereitung, Themenwahl, Einladungen, Moderation, Protokolle). Art und Umfang dieser Unterstützung werden je nach Tradition und Bedarf der Beiräte angepasst. Außerdem übernimmt die Auftragnehmerin in allen fünf Fällen die Verfügungsfonds-Verwaltung (Antragsberatung, Abstimmungsverfahren, finanzielle Abwicklung, Berichtswesen). Das Projekt muss neu ausgeschrieben werden, da es mindestens in den kommenden Jahren 2024 und 2025 fortgeführt werden soll. Voraussichtlich wird auch die Verwaltung für den Fonds in Burgwedel integriert.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
47.	<b>Gamechanger in Eimsbüttel</b>	<b>Eimsbüttel</b>	<b>ja</b>	<b>NestWerk e.V.</b>	<b>30.012 €</b>	<b>24.000 €</b>

### Kurzbeschreibung

Fortsetzung des Projekts. Das Projekt Gamechanger will mit der Kraft des Fußballs männliche Jugendliche auf dem Weg zu Bildungsabschlüssen und beim Zugang zum Ausbildungsmarkt unterstützen. Das Angebot findet während der Schulzeit an drei Tagen in der Woche statt. Inhalt der wöchentlichen Treffen sind normalerweise ein gemeinsames Mittagessen, ein 60 minütiger praxisorientierter sportpädagogischer Workshop und anschließend ein 90 minütiges Fußballtraining. Beim Training sollen Schlüsselkompetenzen wie Respekt, Fairness, Toleranz und Solidarität vermitteln werden. Das Projekt arbeitet mit Schulen im Kerngebiet zusammen.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
48.	<b>Absicherung Begegnungszentrum Alte Schule in Niendorf</b>	<b>Niendorf</b>	<b>Ja</b>	<b>Kirchengemeinde Niendorf/ Wir für Niendorf e.V.</b>	<b>85.000 €</b>	<b>85.000 €</b>

### Kurzbeschreibung

Fortsetzung des Projekts. Das Nachbarschaftszentrum ‚Alte Schule‘ in Niendorf mit seinem Schwerpunkt auf Integration von Geflüchteten wurde mehrere Jahre aus dem Integrationsfonds der Bürgerschaft finanziert. Nachdem die Mittel verbraucht waren, ist der Quartiersfonds als alternative Förderquelle eingesprungen. Um das inhaltliche Programm des Zentrums zu erhalten und die Kosten für das Gebäude und seinen Betrieb weiter zu tragen, werden weiterhin Fördermöglichkeiten benötigt. Der Quartiersfonds soll die Arbeit des Zentrums und seines Trägervereins absichern helfen.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
49.	<b>Traumatherapie und Psychosoziales Zentrum für Geflüchtete im Bezirk</b>	<b>bezirkswweit</b>	<b>ja</b>	<b>Lichtpunkt.org</b>	<b>38.364 €</b>	<b>39.000 €</b>

### Kurzbeschreibung

Fortsetzung des Projekts. Im Bezirk Altona läuft seit Sommer 2020 ein ebenfalls vom dortigen Bezirksamt unterstütztes Projekt, das mit einigem Erfolg kultursensible psychotherapeutische Unterstützung für Geflüchtete anbietet. Gemeinsam mit dem Bezirksamt Altona konnte dieses Projekt abgesichert werden. Lichtpunkt.org bietet an dem aus Eimsbüttel gut erreichbaren Standort Trauma-Sprechstunde, Trauma-zentrierte Langzeithilfe und Psychotherapie für Erwachsene Geflüchtete, Trauma-zentrierte Spieltherapie für Kinder und Jugendliche (ca. 15%), therapiebegleitende Sozialarbeit und Sozialberatung, um die Integration der Flüchtlinge in unsere Gesellschaft zu erleichtern. Gruppenangebote sind ebenfalls Bestandteil sowie eine umfassende Hilfestellung gemeinsam mit Netzwerkpartnern.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
50.	<b>Kunsttherapeutisches Projekt</b>	<b>Eidelstedt-Nord</b>	<b>ja</b>	<b>Krass e.V.</b>	<b>12.000 €</b>	<b>12.000 €</b>

### Kurzbeschreibung

Fortsetzung des Projekts. Das Projekt ist ein wöchentlich 2-stündiges Angebot für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, die sich in einem offenen Atelier unter Begleitung auf verschiedene Weise künstlerisch ausdrücken können. Als spezielle Zielgruppe sollen auch Kinder von Geflüchteten angesprochen werden, die im Quartier wohnen. Es wird ein kunsttherapeutischer Ansatz verfolgt, der Kindern in schwierigen Lebenssituationen durch kreative Betätigung in einer freien Atmosphäre helfen soll. Das Angebot findet im Kreativraum des Oliver-Liße-Hauses statt. Die Mittel werden für die Raummiete, für Sachkosten und Honorare eingesetzt.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
51.	<b>Wohnraumberatung Kifaz Schnelsen</b>	<b>Burgwedel</b>	<b>ja</b>	<b>Verband Kinder- und Jugendarbeit Hamburg</b>	<b>8.700 €</b>	<b>8.700 €</b>

### Kurzbeschreibung

Fortsetzung des Projekts. Der Verband Kinder- und Jugendarbeit Hamburg bietet als Träger vom Kifaz in Burgwedel Bewohner:innen der Wohnunterkunft am Dänenstein Beratung zur Wohnsituation/ zum Wohnungsmarkt an. Seit Eröffnung der Unterkünfte im nördlichen Schnelsen hatte sich der Bedarf für diese Form der Beratung erhöht.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
52.	<b>Fotoprojekt - Wohnunterkünfte</b>	<b>bezirkswweit</b>	<b>ja</b>	<b>Genety</b>	<b>13.500 €</b>	<b>13.500 €</b>

### Kurzbeschreibung

Neues Projekt. Genety e.V. hat im Frühjahr 2023 das Projekt „Meine Foto Welt für dich“ für bis zu 20 Kinder und Jugendliche von 6- 13 Jahren in einer Wohnunterkunft in Stellingen angeboten. Die Kinder erarbeiten mit pädagogischer Unterstützung und einem professionellen Fotografen sowie professionellem Gerät eine öffentliche Fo-



toausstellung zu einem selbstgewählten Thema. Im Rahmen des Projektes erwerben die Kinder zudem einen notenfremen Kultur- Kompetenznachweis. Die selbstgestaltete und organisierte Ausstellung wird in Kooperation mit einem räumlich naheliegenden Koop-Partner öffentlich durchgeführt. Über Ort und Zeitpunkt des Projektes wird noch gemeinsam entschieden. Die teilnehmenden hatten die Möglichkeit spielerisch ein schulnotenunabhängiges, anerkanntes Kompetenz Zeugnis zu erwerben, das Ihre Schlüsselkompetenzen sichtbar macht. Eingesetzt wird als Medium Fotografie –technisch, inhaltlich, als Ausdrucksform und auch organisatorisch in Form einer eigenen Ausstellung der Bilder. Die Ausstellung wird von den Teilnehmenden der Gruppe in Kooperationen mit örtlichen Ehrenamtsinstitution Institutionen organisiert. Für 2024 ist ein vergleichbares Projekt möglich.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>53.</b>	<b>Verfügungsfonds Schnelsen Frohmestraße Burgwedel</b>	<b>Schnelsen</b>	<b>nein</b>	<b>GOS mbH</b>	<b>12.500 €</b>	<b>12.500 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung und Etablierung des Projektes. Mit der Festlegung des RISE-Gebiets in Schnelsen und der Auswahl der Gebietsentwicklung wurde für das Gebiet ein Verfügungsfonds eingerichtet. Da der Fonds sich laut Förderkriterien nicht zu 100% aus Mitteln der Städtebauförderung zusammensetzen darf, wird die Hälfte der Mittel aus dem Quartiersfonds beigesteuert. Damit können Maßnahmen im Einzelfall auch vollständig aus dem Fonds gefördert werden. Gleichwohl ist ein Eigenanteil bei den Maßnahmen der Regelfall.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>54.</b>	<b>Kreativangebot im Lißy-Haus</b>	<b>Eidelstedt</b>	<b>ja</b>	<b>N.N.</b>	<b>6.600 €</b>	<b>6.600 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts ggf. mit anderem Träger. Das Projekt Freies Malen und Zeichnen für Jugendliche und Erwachsene richtete sich an Teilnehmende ohne Vorkenntnisse, die sich regelmäßig kreativ betätigen wollen. Das Angebot wurde im Kreativraum des Lißy-Hauses durchgeführt, der für solche Veranstaltungen besonders gut geeignet ist. Ziel ist es, kulturelle Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. Gefördert werden können die Honorarkosten, die Mietkosten für den Raum im Lißy-Haus sowie Materialkosten. Das Projekt soll fortgesetzt werden. Voraussichtlich wird es einen Wechsel des Projektträgers geben.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>55.</b>	<b>Aktion Augen auf</b>	<b>Verschiedene</b>	<b>nein</b>	<b>AWO Stiftung</b>	<b>27.000 €</b>	<b>27.000 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung des Projekts. Die AWO-Stiftung führt seit Jahren ein Projekt in verschiedenen Quartieren u.a. von Eimsbüttel durch. Das Projekt richtet sich darauf, vereinsamte und z.T. hilfebedürftige ältere Menschen in den Siedlungen und Quartieren zu entdecken und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Dabei werden sehr individuelle Unterstützungsleitungen für die Menschen Angeboten. Die Schwerpunkte der Arbeit des Projektes liegen in den Bereichen: Sensibilisierung und Mobilisierung von Außenstehenden für die Situation von hilfebedürftigen älteren

Menschen, Arbeit mit den Hilfebedürftigen selbst und Einbindung von ehrenamtlichem Engagement bei der Unterstützung.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
56.	<b>Bewegungs-App</b>	<b>Eidelstedt</b>	<b>nein</b>	<b>Bezirksamt Eimsbüttel</b>	<b>3.500 €</b>	<b>3.500 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Neues Projekt in Planung. Im Rahmen des RISE-Programms wird momentan in Zusammenarbeit mit dem beauftragten „Stadtfinder“ Martin Legge eine Bewegungs-App für Eidelstedt entwickelt, mit der die neugestalteten Frei-, Sport und Grünflächen in Eidelstedt entdeckt und durch verschiedene Aktivitäten und Bewegungsarten genutzt werden können. Ausgewählte Orte sind u.a. Schulhöfe, Sportplätze, Grünräume und Wohnumfelder. An den Standorten sollen vorhandene Ausstattungselemente, Stadtmöbel und Gegebenheiten genutzt werden, so dass keine (weiteren) investiven Maßnahmen notwendig sind. Es wird auf jedem Standort eine passende Auswahl an Aktivitäten für unterschiedliche Altersgruppen angezeigt. Die App soll voraussichtlich Herbst 2023 für Eidelstedt gelauncht werden und öffentlichkeitswirksam an den Start gehen. Für die „RAUS Hamburg“-App, die bisher mit den Stadtteilen Neugraben und Eidelstedt bestückt wurde, fallen jährliche IT-Betriebskosten an, die sich derzeit die Bezirke Harburg und Eimsbüttel teilen.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
57.	<b>Internationale Wochen gegen Rassismus</b>	<b>bezirkswweit</b>	<b>ja</b>	<b>Lawaetz-Stiftung</b>	<b>8.660 €</b>	<b>7.650 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Unter dem Motto „Eimsbüttel mischt sich ein“ haben eine Reihe von Einrichtungen, Initiativen und Parteien ein buntes Programm zur Internationalen Woche gegen Rassismus für den Bezirk Eimsbüttel entwickelt und durchgeführt. Es soll das vielfältige Engagement sichtbar gemacht und unterstützt werden. Hier werden die gemeinsame Auftaktveranstaltung sowie eine Honorarkraft finanziell unterstützt. Die Lawaetz-Stiftung hat sich bereit erklärt, den Antrag zu stellen.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
58.	<b>Empowerment (für Männer) gegen Gewalt</b>	<b>bezirkswweit</b>	<b>ja</b>	<b>Interkulturelle Begegnungsstätte/Lale</b>	<b>7.000 €</b>	<b>7.000 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Neues Projekt. Dieses Projekt bietet Empowerment Training für Männer als niedrigschwelliges Angebot zur Stärkung des Selbstvertrauens durch körperliche und psychomotorische Übungen für Männer mit Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung an, die überfordert sind oder den Stress alltäglicher Lebenssituationen nicht allein bewältigen können. Ziel ist es die Selbstwahrnehmung zu stärken, durch Entspannungstechniken die Selbstkontrolle zu verbessern Stressabbau zu üben und den Umgang mit Aggression und Frustration weiterzuentwickeln. Die Klienten stammen aus dem parallellaufenden Beratungskontext von Lale. Das Pilotprojekt findet in Räumen in St. Pauli statt und wird auch seitens des BA Mitte gefördert. Eimsbüttel beteiligt sich an dem Projekt.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>59.</b>	<b>Maßnahmen im Umfeld von neuen Unterkünften</b>	<b>bezirkswweit</b>	<b>ja</b>	<b>N.N.</b>	<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Neue Projekte in Planung. Hamburg ist erneut das Ziel für Geflüchtete aus aller Welt. Es werden in diesem Zusammenhang im Bezirk Eimsbüttel bestehende Unterkünfte von den Kapazitäten erweitert und neue Wohnunterkünfte geschaffen. Die Teams des Betreibers der Unterkünfte decken in erster Linie die grundlegendsten Bedarfe ab. Dieses Budget soll dazu dienen temporär unterstützende Angebote zur Kinderbetreuung, Familienunterstützung, Beratung etc. zu ermöglichen. Um auf die sich verändernden bzw. z.T. ganz neuen Bedarfe im Umfeld der Unterkünfte reagieren zu können, werden Mittel in dieser Größenordnung reserviert.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>60.</b>	<b>Maßnahme im Umfeld der Kieler Straße 555</b>	<b>Stellingen</b>	<b>ja</b>	<b>ASP Wegenkamp</b>	<b>1.820 €</b>	<b>0 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Neues Projekt. Nach der Eröffnung der Wohnunterkunft in der Kieler Straße 555 hat der Träger vom Abenteuer-spielplatz Wegenkamp ein kleines Projekt zur Orientierung der Bewohnerschaft und zur Unterstützung der Aktivierung des lokalen Netzwerkes durchgeführt. Es wurde eine Honorarkraft zur Verfügung gestellt, die Bewohner:innen im Schwerpunkt Kinder, Jugendliche und Familien bei der Unterkunft abholt und mit diesen den Tag auf dem Gelände des ASP verbracht hat. Da eine hohe Frequentierung zu erwarten war, wurden ergänzende Mittel für Lebensmittel und Material kalkuliert.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>61.</b>	<b>Betreuung eines kinderfreundlichen Raumes</b>	<b>Stellingen</b>	<b>ja</b>	<b>Großstadtmission</b>	<b>22.600 €</b>	<b>22.600 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Neues Projekt. Der Träger Großstadtmission, der bis Ende 2022 bereits das Projekt Kinderfreundliche Unterkunft gemeinsam mit Plan International im Bezirk realisiert hatte, wird in 2023 Personal mit dem Ziel einsetzen, den neu ausgestatteten Raum in Stellingen im Sinne der Projektergebnisse nutzbar zu machen. Es werden wöchentliche kindgerechte Angebote für Babys, Kleinkinder und Kinder bis 12 Jahren umgesetzt, die aufgrund der öU-Situation nicht ausreichend Förderung erhalten. Der Kinderfreundliche Raum dient somit als Ausgleichsort für die verdichtete Unterbringung und für die dadurch belasteten Familien. Es werden kultursensible Beratungsangebote für Familien geschaffen, um auf Entwicklungsförderung und auf die Aufdeckung von Entwicklungsrisiken aufmerksam zu machen. Die Vernetzung der Eltern/Familien mit entwicklungsfördernden sowie partizipatorisch angelegten Beratungsangebot ist ebenso Aufgabe wie das Empowerment der Eltern, sich für die Belange ihrer Kinder einzusetzen.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>62.</b>	<b>Einkaufsshuttle Linse - Fahrdienst</b>	<b>Stellingen</b>	<b>nein</b>	<b>Baugenossenschaft Hamburger Wohnen eG</b>	<b>1.625 €</b>	<b>0 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung eines etablierten Projekts. Für den Quartiersfonds neu. Das Projekt Einkaufsshuttle besteht seit 2019. Einmal in der Woche, immer mittwochs, wird zum Wochenmarkt am Eidelstedter Marktplatz gefahren und zurück. Pro Fahrt können bis zu 7 Personen befördert werden, je nach Anmeldungen wird auch zweimal gefahren. Das Angebot ist für die Teilnehmenden kostenlos. Mitfahren dürfen Menschen ab 70 Jahre und/oder mit Schwerbehinderung. Die Durchführung der Fahrten läuft über den Fahrdienst der DRK Sozialstation. Die Hamburger Wohnen eG trägt die Hälfte der Kosten. In den vergangenen Jahren wurde die andere Hälfte beim Verfügungsfonds der Linse beantragt, über den der Stadtteilbeirat Linse (ein seit der Fördergebietszeit bestehendes Beteiligungsgremium) entscheiden kann. Im Frühjahr hat sich der alte Beirat allerdings freiwillig aufgelöst, vorwiegend aus Altersgründen der bisher Engagierten. Derzeit hat noch kein neuer Beirat konstituiert. Der Quartiersfonds bezirkliche Stadtteilarbeit wird deshalb die Fortführung des Einkaufsshuttles ab Juli 2023 gewährleisten. Im Jahr 2024 wird das Projekt voraussichtlich aus Mitteln der offenen Seniorenarbeit finanziert.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>63.</b>	<b>Open Air Kino Stellingen</b>	<b>Stellingen</b>	<b>nein</b>	<b>FilmRaum</b>	<b>0 €</b>	<b>16.000 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Fortsetzung eines etablierten Projekts. Für den Quartiersfonds neu. Das Open Air Kino auf einer kleinen Parkfläche in Nachbarschaft zur Stadtteilschule Stellingen hat sich über die vergangenen Jahre als Institution etabliert. Auch wenn die Durchführung der Veranstaltung nicht immer ganz einfach ist, wurde die Anschaffung von technischem Equipment durch die Bezirksversammlung Eimsbüttel mit dem Ziel gefördert, auch in den Folgejahren wieder kostenfreie Veranstaltungen an den Freitagen anzubieten. Dabei soll insbesondere hinsichtlich der Lärmimmission und der Veranstaltungszeiten Rücksicht auf die Nachbarschaft genommen werden. Darüber hinaus sollte geprüft werden, ob eine Förderung über den Quartiersfonds möglich ist.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>64.</b>	<b>Café Lenzsiedlung</b>	<b>Lokstedt</b>	<b>nein</b>	<b>Einfal gGmbH</b>	<b>30.000 €</b>	<b>0 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Neues Projekt. Ab Oktober 2023 beginnt der Beschäftigungsträger Einfal gGmbH mit dem Aufbau eines neuen regelmäßigen gastronomischen Angebots im Rondell-Gastraum und der Küche im Bürgerhaus Lenzsiedlung. Finanziert wird das Projekt von der Sozialbehörde im Rahmen eines ESF-Projekts „Stärken des Sozialen Arbeitsmarktes in Eimsbüttel“ zur Teilhabe von Langzeitarbeitslosen am Arbeitsmarkt (§ 16i SGB II). In 2024 soll das Angebot etabliert und verstetigt werden. Der Träger plant einen täglichen preisgünstigen Mittagstisch, am Nachmittag ein Café-Angebot sowie Catering bei Veranstaltungen.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>65.</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit Steeedt</b>	<b>Eidelstedt</b>	<b>nein</b>	<b>Bücherhalle/ Kulturhaus Eidelstedt</b>	<b>6.000 €</b>	<b>3.000 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Neues Projekt. Mit einer einmaligen Maßnahme in 2023 sollen zunächst die technischen und gestalterischen Grundlagen für eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit mit der Dachmarke steedt geschaffen werden. Das betrifft die Überarbeitung der Homepage steedt.de, die Einrichtung des Info-Screens im Atrium sowie die Erstellung eines Haus-Flyers und eines Orientierungsplans. Diese Aufgaben sollen im Paket an eine/n professionelle/n Dienstleiter/in vergeben werden, weshalb eine Ausschreibung durchgeführt werden soll. Nach der Fertigstellung der Grundlagen für die Öffentlichkeitsarbeit der Dachmarke durch den einmaligen Auftrag soll in 2024 damit begonnen werden, einen gemeinsamen Veranstaltungskalender zu pflegen, mit dessen aktuellen Informationen die Medien Homepage steedt.de und Info-Screen bespielt werden. Dafür fallen Honorarkosten für ein kleines Stundenkontingent pro Monat sowie Kosten für IT-Pflege und Lizenzen der Homepage an.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>66.</b>	<b>Integrative Umweltbildung</b>	<b>Eidelstedt</b>	<b>ja</b>	<b>Gesellschaft für ökologische Planung</b>	<b>10.500 €</b>	<b>0 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Neues Projekt. Der Träger verfolgt mit dem Projekt das Ziel, Menschen mit Migrationshintergrund bzw. Fluchtgeschichte und/oder mit geringem Einkommen die Teilnahme an Umweltbildungsaktivitäten zu ermöglichen. An den zielgruppenspezifisch angepassten Veranstaltungsformaten sollen sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsenengruppen teilnehmen. Eine gezielte Förderung des Bewusstseins für die unmittelbare Umgebung und die lokale Natur sollen das Ankommen und Zurechtfinden in Hamburg erleichtern. Darüber hinaus sollen die Gespräche über Umweltthemen zur Wortschatzerweiterung und Sprachförderung beitragen. Der Träger hat seinen Fokus bisher auf Eidelstedt gerichtet und dort bereits entsprechende Projektpartnerschaften gefunden. Das Projekt beginnt im Oktober 2023 und läuft bis Ende 2024. Die Mittel werden überwiegend für Honorare eingesetzt.

Nr.	Projektname	Gebiet	Integration	Empfänger	2023	2024
<b>67.</b>	<b>Absicherung Betrieb</b>	<b>Eidelstedt</b>	<b>nein</b>	<b>Kulturhaus Eidelstedt</b>	<b>25.000 €</b>	<b>0 €</b>

#### **Kurzbeschreibung**

Neues Projekt. Das Kulturhaus Eidelstedt ist seit Sommer 2022 in das Gebäude vom ehemaligen Bürgerhaus und heutigem Steeedt zurückgezogen. Angesichts der noch unklaren Situation hinsichtlich der Kosten des Betriebs hat die Bezirksversammlung beschlossen, zur Sicherheit im Jahr 2023 25.000 EUR zusätzlich zur eigentlichen institutionellen Förderung zur Verfügung zu stellen, die nach Möglichkeit aus dem Quartiersfonds bezirkliche Stadtteilarbeit fließen sollen. Für das Jahr 2024 sind derzeit alle Quartiersfondsmittel verplant. Sollten sich Projekte zerschlagen oder ggf. Ansätze reduzieren, kann sich dies noch ändern.